Die Northwest Highlands

Eine 7-tägige Fotoreise in Schottlands hohen Norden

1. Tag: Anreise nach Gairloch

Individuelle Anreise nach Edinburgh. Gegen 11 Uhr treffen Sie am Flughafen (wahlweise Stadtzentrum) Ihren deutschsprachigen Reiseleiter, einen professionellen Fotografen. Durch die **Central Highlands** und den **Cairngorm Nationalpark** fahren wir nach Gairloch in die **Northwest Highlands**, unsere malerische Heimat für die Dauer unserer Fotoreise. Zum Abendessen können wir im Old Inn einkehren, einem traditionellen Hochland-Pub mit exzellenter Fischküche zum Kennenlernen und erstem Ideenaustausch.

2. Tag: Fairy Lochs und Gairloch Bucht

Rund um Gairloch inmitten der dramatischen Northwest Highlands gibt es viel zu entdecken und fotografieren. Die **Fairy Lochs** – idyllische Seen, wo die Feen laut Volksglauben ihre Gewänder waschen – und **Redpoint**, eine von zwei **traumhaften Sandstränden** umspülte Landnase. Hier hat man eine Fülle von Motiven mit Ausblicken auf Steilküsten, die Halbinsel Applecross, die Insel Skye und **Rubha Reidh**, einem malerischen Leuchtturm. Die Landschaft beschwört Eindrücke von Weite und Einsamkeit und die violetten bis braunen Farbtöne der Heide werden tiefe Spuren im fotografischen Gedächtnis hinterlassen.

3. Tag: Die Halbinsel Applecross

Die Halbinsel Applecross südlich von Gairloch ist ein **unbekanntes Juwel**. Die atemberaubende Panoramafahrt rund um die **Peninsula** auf einem der höchsten Gebirgspässe Schottlands bietet unglaubliche Fotomotive. Die vorgelagerten Inseln Skye, Raasay und Rona träumen zwischen Wolken, Nebeln und Sonne in der berüchtigten Meeresenge „**The Minch**“. Am Horizont strecken sich die **Cuillin Berge**, der einzige alpine Gebirgsstock Großbritanniens dem Himmel entgegen. Im Applecross Inn warten ausgezeichnete Fischspezialitäten und eine malerische Hafenbucht auf die passionierten Fotografen.

4. Tag: Inverewe Gardens

Auf einem Felsvorsprung über dem pittoresken **Loch Ewe** blüht und gedeiht der schönste und nördlichste Garten Schottlands. Die weltberühmte Anlage wurde von Osgood Mackenzie bepflanzt. Als er 20-jährig 1862 mit seinem Vorhaben begann, gab es eine nur 3 Fuß hohe Weide auf dem ansonsten kargen, steinigen Land. Heute blühen im **milden Klima des Golfstromes** Pflanzen aus Amerika und Japan, ornamentale Bäume und Sträucher wie Eukalyptus, Oleander und Rhododendren und subtropische Pflanzen aus der ganzen Welt. Hier können wir die mannigfachen Schattierungen und Farbnuancen der exotischen Pflanzen mit unserer Linse einfangen.

5. Tag: Ullapool und Inverpolly

Weit oben im Norden liegt das touristisch weitgehend unentdeckte Schottland. Die letzte Eiszeit hat aus dem Millionen Jahre alten Gestein **bizzare Felsformationen** geschaffen. Weißgetünchte Cottages drängen sich an heidebewachsene Hänge, und **Schlossruinen** darben im Verfall vergangener Zeiten. Im Hafen von **Ullapool** haben früher Schiffe aus der ganzen Welt geankert, heute fahren von hier die Fähren zu den Äußeren Hebriden. Die atmosphärischen Pubs sind der Nabel der schottischen Folkmusik-Szene.

6. Tag: Wale & Delfine

Heute können wir mit einem Boot in See stechen. Der Zusatzausflug steht ganz im Zeichen der **Tierbeobachtung und -fotografie**. Vom Boot aus ergeben sich neue, interessante Perspektiven auf das zurückgelassene Festland. Mit etwas Glück können wir **Robben, Wale, Delfine oder Haie** fotografieren, denn die Tiere kommen oft auf Futtersuche in die Meeresenge. Am Nachmittag bietet sich eine kurzweilige Wanderung ins Flowerdale Glen an, wo uns ein Wasserfall und die abwechslungsreiche Landschaft des Hinterlandes erwartet.

7. Tag: Abreise nach Edinburgh

Von Gairloch machen wir uns am Morgen auf den Rückweg in den Süden. Durch den **Cairngorm Nationalpark** und an der viktorianischen Kurstadt **Pitlochry** vorbei erreichen wir gegen 16 Uhr Edinburgh. Individuelle Ab- oder Weiterreise.